

Univerge SV9500

REMOTE WORKER LÖSUNGEN



ARBEITEN SIE VON UNTERWEGS ODER ZUHAUSE ABER BLEIBEN SIE IN VERBINDUNG !

NEC SV9500 Kunden stehen mehrere Lösungen für die Einrichtung von Remote-Mitarbeitern auf dem UNIVERGE SV9500 System zur Verfügung

Voraussetzung ist, dass der Mitarbeiter im Büro ein NEC IP-Telefon des Typs DT700, DT800 oder DT900 (NSIP) hat. (Im Text „Bürotelefon“)

Die Remote Worker nutzen dann das vorhandene Endgerät im Büro in Kombination mit einem SP350 / ST500 Softphone.

- Das SP350 ist ein Softphone für Windows PC und benötigt einen VPN Zugang zum Unternehmen.
- Das ST500 ist eine App für Ihr Smartphone (iOS und Android).

Alternativ oder zusätzlich können auch NEC Standard-SIP-Geräte (z. B. GT210 oder GT890) als Tischendgerät in den Remote Standorten genutzt werden. (im Text SIP-Teilnehmer).

- Das GT210 ist ein einfaches Standard SIP Tischtelefon.
- Das GT890 zeichnet sich durch ein Android Betriebssystem aus und verfügt zudem über eine Kamera über jene auch Videotelefonie möglich ist. Auf dem GT890 kann daher auch das ST500 installiert und genutzt werden.



Die SV9500 Remote Worker Solutions wurden erfolgreich mit den NEC Standard SIP-Geräten ST500, GT890 und GT210 getestet. Zudem wurde die NEC BX-Serie SBC, für Remote SIP-Geräte-registrierung, Sicherheit und Anruf – Forking erfolgreich getestet.

Übersicht der Möglichkeiten für Remote Worker



REPLIZIEREN

Replizieren des Bürotischtelefons:

Nutzung des SP350 Softphones an einem Remote-Standort

Das Bürotelefon kann einfach an einem Remote-Standort (z. B. zu Hause) mit einem SP350-Softphone mit derselben Telefonnummer und denselben Funktionen repliziert werden. Voraussetzung ist ein Windows PC / Laptop sowie ein VPN Zugang ins Unternehmen.

Für Remote-Mitarbeiter, die ein SP350 verwenden, kann ein „One Number“ Konzept eingerichtet werden, sodass die Hauptnummer des Benutzers sowohl für das NEC IP-Telefon im Büro als auch für das SP350 verwendet wird. Mitarbeiter melden sich über Hot Desking am jeweiligen Telefonendgerät an.



KOPPELN

Koppeln Bürotelefon:

Nutzung des ST500 sowie eines Tischtelefons (GT890 oder GT210) an einem Remote-Standort.

Das vorhandene Bürotelefon kann leicht mit einem ST500 (iOS/Android-Gerät), oder mit einem SIP-Teilnehmer an einem Remote-Standort gekoppelt werden.

Benutzer können entweder im Büro oder an Remote-Standorten unter derselben Telefonnummer erreicht werden.

Der Benutzer kann unterwegs zudem an (Video-) Konferenzen mit dem ST500 teilnehmen, oder im Home Office das GT890 nutzen.

Für Remote-Mitarbeiter, die ein ST500, GT210 oder GT890 verwenden muss ein SBC der BX-Serie verwendet werden, um eine sichere Kommunikation zwischen den SIP-Geräten und der SV9500-Plattform im Büro zu ermöglichen. Um mehrere SIP-Teilnehmer mit der vorhandenen SIP Nebenstelle einzurichten benötigen Sie eine SIP-Erweiterung. Call Forking muss eingerichtet sein.

Die Hauptrufnummer des Benutzers ist die SIP-Nebenstelle auf der SV9500 - Plattform.

Für die Erreichbarkeit und Nutzung mit nur einer Rufnummer wird die Hauptnummer des Benutzers als „Sub-Line“ auf dem Bürotelefon programmiert, wobei diese „Sub-Line“ als „Main-Line“ programmiert ist, um sie zu verwenden.

Zusätzlich kann auf dem Bürotelefon eine „Move Call“ Funktionstaste programmiert werden, um Anrufe vom Bürotelefon zum SIP-Teilnehmer zu verschieben.



AUSLAGERN

Business Connect Client an einem Remote-Standort

Alle in diesem Dokument angesprochenen Lösungen können mit Business Connect (BCT) und entsprechend allen BCT Anwendern (Operator, Agent und Mitarbeiter) kombiniert werden!

Somit kann der BCT Client uneingeschränkt am Remote-Standort (z. B. im Home Office) verwendet werden.

HINWEIS: Beachten Sie, dass man einen Anruf an dem SIP Remote Arbeitsplatz aus technischen Gründen nicht beantworten kann, indem Sie auf die Antwortschaltfläche auf dem BCT-Client klicken. Der Benutzer muss den Anruf auf dem SIP-Gerät selbst beantworten.

